

# Auftragsbekanntmachung

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landkreis Saalekreis  
Straße, Hausnummer: Domplatz 9  
Postleitzahl (PLZ): 06217  
Ort: Merseburg  
Telefon: +49 3461 401141  
E-Mail: [kirsten.bruns@saalekreis.de](mailto:kirsten.bruns@saalekreis.de)  
Internet-Adresse: <http://www.saalekreis.de>

### b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: VST-152/2026/Br

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

#### Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
  - ohne elektronische Signatur (Textform)
  - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
  - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

### d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

### e) Ort der Ausführung

Burg Querfurt  
Eselstall  
Burgring 1  
06268 Querfurt

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Bei dieser Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau und die Sanierung des ehemaligen Eselstalls der Burganlage in Querfurt mit dem Ziel der Umnutzung in eine gastronomische Nutzung.

Es ist zu beachten, dass das Gebäude unter Denkmalschutz steht und Teil der Burganlage Querfurt ist. Sämtliche Arbeiten sind mit höchster Rücksichtnahme am Altbestand durchzuführen. Jegliche Arbeit ist mit der bauleitenden Unteren Denkmalschutzbehörde abzustimmen.

Leistungsumfang:

1 St. Stahl-Glas-Element Eingang

3 St. Stahl-Glas-Element Freisitz

1 St. Stahl-Glas-Element Fenster klein

**h) Losweise Vergabe**

Nein

**i) Ausführungsfristen**

**Beginn der Ausführung**

05.10.2026

**Fertigstellung oder Dauer der Leistungen**

25.01.2027

**j) Nebenangebote**

nicht zugelassen

**k) Mehrere Hauptangebote**

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

**Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter**

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=875698>

**Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

**o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist**

**Ablauf der Angebotsfrist**

03.08.2026 - 10:00 Uhr

**Ablauf der Bindefrist**

04.09.2026

**p) Angebote sind einzureichen**

**elektronisch via**

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=875698>

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

**t) Geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

VOB/B

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise**

- ist in den Vergabeunterlagen enthalten -  
\*

Auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind:

Unterlagen zur Bestätigung der Eigenerklärungen - siehe Vergabeunterlagen, Verzeichnis Vorzulegende Unterlagen, Abschnitt 2. Der Auftraggeber behält sich die Anforderung der Unterlagen nach Abschluss der Angebotswertung gemäß § 8 Abs. 1 TVergG LSA vom Bestbieter sowie parallel von weiteren Bietern, die in die engere Wahl gelangen, vor.

Die Unterlagen sind innerhalb der vom AG festgelegten Frist über die Vergabeplattform vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage kann das Angebot gemäß § 8 Abs. 4 TVergG LSA von der Wertung ausgeschlossen werden.

\*

Die Vergabestelle wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro netto, für den Bieter der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister abfordern.

**Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:**

Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen:

Eigenerklärungen über die Einhaltung der Verpflichtungen gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz Land Sachsen-Anhalt (TVergG LSA):

--Eigenerklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§ 11 TVergG LSA)

--Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 14 Abs. 2 und 4 TVergG LSA)  
(Die Erklärungen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.)

\*

Darüberhinaus sind alle mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen in den Vergabeunterlagen, Verzeichnis der Vorzulegenden Unterlagen, aufgelistet.

\*

Sonstige Angaben:

Es wird empfohlen, das Gebäude und die örtlichen Gegebenheiten vor Angebotsabgabe in Augenschein zu nehmen. Die Terminabsprache erfolgt schriftlich über das eVergabe-Portal LSA.

Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens einschließlich der Bereitstellung der Vergabeunterlagen sowie eventueller Nachsendung von weiteren Unterlagen zum Verfahren erfolgt ausschließlich digital über die Vergabeplattform [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de). Dies betrifft ebenso die Kommunikation zwischen den Unternehmen und der Vergabestelle in der Angebotsphase für das Stellen und Beantworten von Bieterfragen sowie für das Anfordern von weiteren Unterlagen sowie Aufklärungsaufforderungen durch die Vergabestelle in der Auswertungsphase.  
Hinweis:

Die Unternehmen verwenden bei Bieterfragen und beim Hochladen von elektronischen Angeboten das Dienstprogramm der eVergabe-Plattform für Unternehmen, AnAWeb. Es liegt in alleiniger Verantwortung des Bewerbers/Bieters, sich während des Vergabeverfahrens über Bieterinformationen, eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen sowie Anfragen/Informationen der Vergabestelle auf dem Laufenden zu halten.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

**Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Nachprüfungsstelle

Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale)

sowie

3. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale).

Bitte beachten Sie für die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrages bei der Vergabekammer die Voraussetzungen des § 19 Abs. 4 TVergG LSA.